

# BBJ WEIN-NEWSLETTER 2020\_06

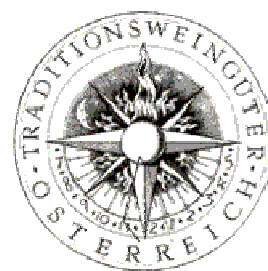
## 18. MÄRZ 2020

### Die Themen:

- Rotwein stärkt die Immunabwehr – das Top-Thema von Dr. Herbert *Braunöck* ..... 2
- Österreich Wein: Neuer Export-Rekord durch Weinjahrgang 2018 ..... 2
- Traditionsreicher Genussreigen:  
Die 26. Tour de Vin der Traditionsweingüter Österreich..... 3
- ROSINAS ROSINEN: Corona ..... 4
- Weingut *Türk* gewinnt „Global Grüner Veltliner Challenge“ down under ..... 4
- Bis zu 96 Punkte vom Wine Enthusiast für die 2018er Smaragde der  
Domäne Wachau ..... 5
- Die Sage um den lieben Augustin ..... 5
- Der Riesling feiert im Rheingau Geburtstag ..... 6
- Dänisches Restaurant Formel B bekommt gestohlene Edelweine teils zurück ..... 6
- Die Wein-TV-Tipps bis Ostern ..... 7
- Termine – Termine – Termine:  
(1) Verkostungen | Präsentationen | Messen..... 15  
(2) Seminare | Workshops | Trainings ..... 19
- Die Kooperations-Packages für den BBJ Wein-Newsletter 2020 ..... 20
- Die BBJ Wein-Newsletter-Partner ..... 21



**glatzer**  
*barnuntum*



### \*) Rotwein stärkt die Immunabwehr – Das Top-Thema von Dr. Herbert Braunöck

„Ein Glas Rotwein am Abend“ - Eine Jahrhundertalte Empfehlung von Ärzten hat nicht nur positive Auswirkungen auf das Herz- Kreislaufsystem, sondern stärkt auch die Immunabwehr. Dabei spielt die entzündungshemmende Wirkung von Resveratrol eine wichtige Rolle. Wer sich dafür interessiert, kann über den folgenden Link mehr zu diesem Thema erfahren:

[https://www.navigator-medizin.de/immunsystem\\_abwehrkraft/pflanzliche-arzneimittel-zur-immunstaerkung/wein-a-resveratrol.html](https://www.navigator-medizin.de/immunsystem_abwehrkraft/pflanzliche-arzneimittel-zur-immunstaerkung/wein-a-resveratrol.html)

Die Polyphenole, zu denen auch das Resveratrol zählt, befinden sich in der Haut der Weinbeere. Sie bilden die Immunabwehr und schützen die Traube vor UV-Strahlung, Pilzbefall und Schädlingsfraß. Wenn wir die im Rotwein gelösten Polyphenole trinken, nehmen wir die Immunstoffe der Pflanze in uns auf. Dazu kommt, dass diese natürlichen Stoffe bioverfügbar sind, durch das menschliche Verdauungssystem aufgenommen werden und wirken können. Also: Gesundheit! (hb)

([www.wein-gesund.at](http://www.wein-gesund.at))



Exklusiv dürfen wir an dieser Stelle weiterhin auszugsweise Schüttelreime aus dem am 4. November 2018 erschienenen Buch „Schüttelfieber“ (siehe <http://www.wein-consulting.at/buch08.html>) von „Weinprofessor“ Prof. Bernulf Bruckner abdrucken. Wir freuen uns sehr und danken herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen!

Des Weinprofessors aktueller Schüttelreim:

Zuviel gab ich vom Wein dem Madel,  
jetzt schlummert es an meinem Wadel.

(Prof. Bernulf Bruckner sen.)

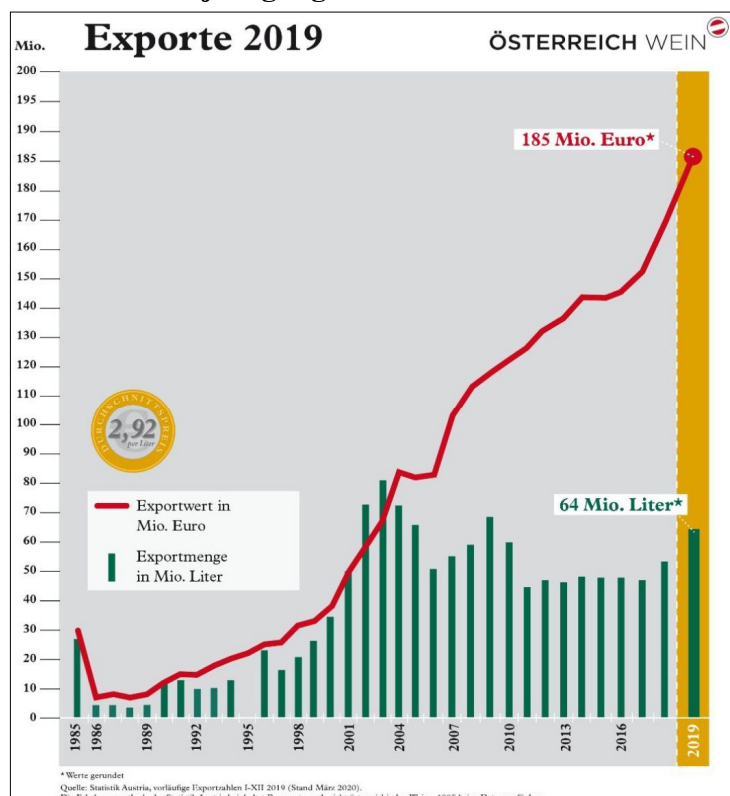


### \*) Österreich Wein: Neuer Export-Rekord durch Weinjahrgang 2018

Österreichs Weinexporte stießen 2019 in neue Dimensionen vor: Erstmals wurde mit 185,4 Mio. Euro (+ 9 %) die 180-Mio.-Marke geknackt, die Menge kletterte um 20,5 % auf 63,6 Mio. Liter. Die Anzahl der Exportländer stieg auf 102 – 2009 waren es noch 64.

ALLZEITHOCH BEIM EXPORTUMSATZ

Wie die jüngsten Zahlen der Statistik Austria zeigen, befeuerte der mengenmäßig starke Weinjahrgang 2018 im Kalenderjahr 2019 den Export: Eine Steigerung um 9 % beim Umsatz bedeutet einen neuen Rekordwert von 185,4 Mio. Euro, der Absatz legte mit 20,5 % auf 63,6 Mio. Liter zu. Die Erntemenge lag 2018 rund 15 % höher als im 15-jährigen Durchschnitt. Durch die damit einhergehenden größeren Verfügbarkeiten im Einstiegspreissegment, die vor allem in preisen-



siblen Märkten wie Deutschland abgesetzt wurden, gab der Durchschnittspreis auf 2,92 Euro nach (2018: 3,22 Euro).

#### ZUWÄCHSE IN FAST ALLEN EXPORTMÄRKTEN

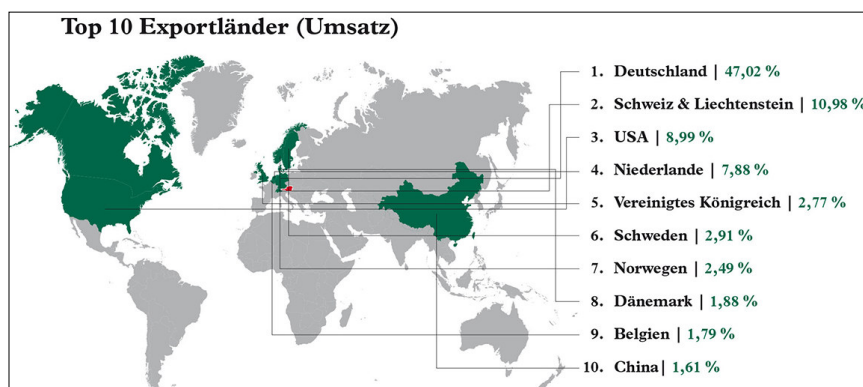
Neben den wichtigsten Exportländern Deutschland (+ 3,9 %), der Schweiz (+ 0,9 %) und den USA (+ 14,8 %) zeigten etwa auch die Niederlande (+ 32,5 %) und alle skandinavischen Länder, bis auf Norwegen, eine positive bis sehr positive Umsatzentwicklung. Während der Durchschnittspreis in Deutschland unter Druck geriet, konnte er in vielen EU- und Drittstaaten weiter gesteigert werden. In Fernost zeigt der Hoffnungsmarkt China eine sehr positive Umsatzentwicklung (+ 86,8 %), auch Japan weist nach stagnierenden Jahren eine Wachstumsrate (+ 12,6 %) auf.

Getrieben wurde das Absatzwachstum in erster Linie von österreichischem Weißwein. Beim Umsatz entwickelte sich Rotwein in der Flasche auffallend positiv, hieran lässt sich die steigende internationale Anerkennung für die einzigartige Stilistik von Zweigelt, Blaufränkisch & Co. ablesen. Einbußen hinnehmen musste hingegen heimischer Schaumwein – Ausnahmen: etwa Norwegen oder das Vereinigte Königreich, die beim Sektimport stark zulegten. Perlwein wiederum zeigte eine Umsatzwachstumsrate im zweistelligen Bereich.

„Der Jahrgang 2018 gab Österreichs Winzern die Chance, neue Märkte und Marktsegmente zu bedienen. Dass dies gelungen ist und gleichzeitig die Wertschöpfung auf qualitätsorientierten Märkten gesteigert werden konnte, freut uns natürlich sehr“, fasst Chris Yorke, Geschäftsführer der Österreich Wein Marketing GmbH (ÖWM), zusammen.

#### VON 64 AUF 102 EXPORTLÄNDER IN 10 JAHREN

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung bei der Anzahl der Exportländer: Führten Österreichs Winzer im Jahr 2009 ihren Wein noch in 64 Länder aus, taten sie dies 2019 bereits in 102 Länder. „Seit vielen Jahren beruht die Exportstrategie der ÖWM darauf, österreichischen Wein auf zahlreichen internationalen Märkten zu platzieren. Dadurch können wir Schwankungen einzelner Märkte besser abfedern und in Summe ein nachhaltiges Exportwachstum gewährleisten“, zeigt sich Yorke zufrieden. (bbj)



Quelle: ÖWM online, 12.03.2020, <https://www.oesterreichwein.at/presse-multimedia/presstexte/news-1/article/neuer-export-rekord-durch-weinjahrgang-2018>

#### \*) **Traditionsreicher Genussreigen: Die 26. Tour de Vin der Traditionsweingüter Österreich**

Während es den Menschen im Frühjahr nach draußen zieht, nämlich ins Grüne, drängt es den Wein nach drinnen, nämlich in die Flasche. Treffen tun sich die beiden bei der Tour de Vin, den Verkostungstagen am ersten Maiwochenende bei 36 Österreichischen Traditionsweingüter (ÖTW) aus dem Kamptal, Traisental, Kremstal und Wagram. Am 2. und 3. Mai, jeweils von 10 – 18 Uhr, können in geselliger Runde der frische – und übrigens hervorragende – Jahrgang 2019 und auch reifere Weine verkostet, die Weinkeller von innen besichtigt, mit den Winzern geplaudert und alle Lieblingstropfen direkt ab Hof bezogen werden.

Die ÖTW-Frühlingsverkostung gehört nicht nur zu den etabliertesten ihrer Art, sondern entwickelt sich auch alljährlich weiter. Heuer sind beispielsweise zum ersten Mal 14 der neuen Mitglieder aus Wien und Carnuntum als Gastwinzer in einzelnen Weingütern dabei. Zudem kann man erstmals ein Ticket im Vorverkauf auf [oeticket.com](http://oeticket.com) um € 25,-- erwerben und erhält beim Umtausch im Weingut gegen den traditionellen Eintrittsbutton zusätzlich einen 5-Euro-Einkaufsgutschein!



Freuen darf man sich jedenfalls auf die folgenden ÖTW-Mitglieder aus Wien und Carnuntum:

- Im Weingut *Allram*, Straß: Weingut *Taferner* aus Carnuntum
- Im Weingut *Brandl*, Zöbing: Weingut *Pimpel* aus Carnuntum
- Im Weingut Schloss Gobelsburg: Weingut *Dorli Muhr* und Weingut *Oppelmayer* aus Carnuntum
- Im Weingut *Hirsch*, Kammern: Weingut *Walter Glatzer* aus Carnuntum
- Im Weingut *Markus Huber*, Reichersdorf: Weingut *Philipp Grassl* aus Carnuntum
- Im Weingut *Leth*, Fels am Wagram: Weingut *Franz Netzl* aus Carnuntum
- Im Weingut *Malat*, Palt: Weingut *Wieninger* aus Wien
- Im Weingut *Hermann Moser*, Rohrendorf: Weingut *Artner* aus Carnuntum
- Im Weingut *Sepp Moser*, Rohrendorf: Weingut *Johannes Trapl* aus Carnuntum
- Im Weingut *Bernhard Ott*, Feuersbrunn: Weingut *Gerhard Markowitsch* aus Carnuntum
- Im Weingut *Steininger*, Langenlois: Weingut *Böheim* aus Carnuntum
- Im Weingut *Thiery-Weber*, Rohrendorf: Weingut *Robert Payr* aus Carnuntum
- Im Weingut *Johann Topf*, Straß: Weingut *Mayer* am Pfarrplatz aus Wien

In konzentrierter Form ist die Tour de Vin bei der Magnum Party zu erleben: Beim chilligen Event im Kloster Und in Krems am 2. Mai, von 20:30 bis 01:00 Uhr, bringt jeder Winzer seinen Lieblingswein aus der Magnumflasche mit. Eintritt (Abendkassa): € 20,-- p.P. mit Tour de Vin-Button, € 30,-- ohne Button. Inkludiert die Verkostung aller Weine aus der Magnum plus DJ-Musik.

Infos [www.traditionsweingueter.at/tour-de-vin](http://www.traditionsweingueter.at/tour-de-vin) | Tour-de-Vin-Tickets <https://www.eventim-light.com/at/a/5e4fd33fa4ea4b4b6ac50ba2/e/5e4fdaebe61e73276e823ecc/>. (bbj)

#### **\*) Weingut *Türk* gewinnt „Global Grüner Veltliner Challenge“ down under**

Vielschichtigkeit, ausgewogene Säure und viel Tiefgang sind kennzeichnend für den Grünen Veltliner. Der in Österreich heimischen Rebsorte wurde Ende 2019 vom australischen „Winestate Magazine“ und der führenden österreichischen Weinzeitschrift „Vinaria“ eine große dreitägige Weinprobe gewidmet – die „Global Grüner Veltliner Challenge“.

## *Rosinas Rosinen:*

### *Corona*



*Gastbeitrag von Birgit E.*

Dem Genießer gepflegter Getränke ist der Begriff „Corona“ ja schon seit Längerem bekannt in Form eines mexikanischen Bieres, das sich auch bei uns großer Beliebtheit erfreut. Dessen Umsatz ist in letzter Zeit allerdings eingebrochen aufgrund einer fatalen Namensgleichheit zu dem aktuell kursierenden Virus. Möglicherweise vermuten einige Deppen (Verzeihung – politisch korrekt muss es wohl heißen „intellektuell Herausgeforderte“) hier eine Ansteckungsgefahr allein durch den Namen. Tatsächlich handelt es sich bei Corona schlicht und ergreifend um eine Grippe. Warum jetzt deshalb weltweit Panik ausbricht ist nur bedingt einzusehen. Influenzawellen gibt es seit ich denken kann. Mein inzwischen pensionierter Lieblingsprofessor und nach wie vor guter Freund Mag. Dietmar B. pflegte derartige Krankheiten stets in einer ordentlichen Menge guten Weins und Whiskey zu ertränken, getreu dem Motto: „Entweder es wirkt oder es ist zumindest angenehmer zu überstehen.“

Das ist ein viel vernünftigerer Ansatz als das Depot aufzulösen und damit dem Dow Jones binnen 2 Tagen einen Abstieg zu beschern, der den der Immobilienkrise 2008 noch übertrifft.

Natürlich kann man jetzt einwenden, dass Schnaps keine Lösung ist (chemisch gesehen ist er das allerdings durchaus) und den bereits durch die Viren angegriffenen Organismus weiter schwächt, allerdings betreibt mein Freund diese Genesungsmethode seit nunmehr fast 50 Jahren und erfreut sich bester Gesundheit.

Bei Lesern dieser Zeilen gehe ich davon aus, dass sie auch von Hamsterkäufen Abstand nehmen können, da der Weinkeller sicher gut gefüllt ist und auch eine Quarantäne von 2 Wochen daher zu keinerlei Engpässen führen wird.

In diesem Sinne machen wir es uns zu Hause gemütlich mit einem guten Glas Wein und warten ab, bis der Rest der Welt wieder zur Vernunft gekommen ist. Was wohl spätestens dann der Fall sein wird, wenn die Temperaturen wieder steigen und die Grippewelle abebbt – so wie sie das jedes Jahr getan hat und wohl auch heuer wieder tun wird.

[www.rosina-bruckner.com](http://www.rosina-bruckner.com)



Die Teilnehmer kamen aus aller Welt, den Sieg holte das Weingut *Türk* aus Stratzing im Kremstal mit seinem Grünen Veltliner Ried Kremser Thurnerberg 2017 **1<sup>er</sup>** Erste Lage. Auch mit seinem Grünen Veltliner Ried Obere Kremser Sandgrube 2018 gelang eine Top-Platzierung. Die vorderen Plätze wurden überhaupt durchgängig von österreichischen Weingütern belegt.

„Der Kremser Thurnerberg ist auf dem ersten Blick nicht so spektakulär, bei genauerem Hinsehen aber findet man Abschnitte mit einem genialen Boden, Stein auf Stein, bis zu einer Korngröße von über 30 cm“, erklärt Franz *Türk*. Der Boden verlangt in der Bearbeitung einiges ab, auch der Rebstock wird hier nicht verwöhnt, es dauert viele Jahre bis die Wurzeln tief ins Erdreich gehen und auch in trockenen Jahren tolle Qualitäten gedeihen. Die Weine sind fokussiert und haben immer eine gewisse Finesse und Mineralität.



Und weiter meint Franz *Türk* zu seinem Erfolg in „down under“: „Es freut mich, dass unsere autochthone Rebsorte zunehmend Anerkennung erfährt. Nach dem Sieg der IWC in San Francisco, wo wir mit einem Grünen Veltliner über alle Weißweinsorten aus 29 Ländern die Kategorie der trockenen Weißweine gewonnen haben, ist diese Challenge ein weiterer Schritt dazu, Österreichs Qualitätsweine bekannter zu machen. Mit 0,8 % der Weltanbaufläche müssen wir Weinliebhabern bewusst machen, dass es außer Mozart und Skifahren auch Weine von internationalem Format bei uns gibt.“ Wir gratulieren aufs Allerherzlichste! (*bbj*)

### **\*) Bis zu 96 Punkte vom Wine Enthusiast für die 2018er Smaragde der Domäne Wachau**

Die neuen Bewertungen der großen Weißweine des Jahrgangs 2018 sind da! Vier Rieden-Weine der Domäne Wachau haben ganz besonders gut abgeschnitten.

Anne *Krebiehl* MW vom Wine Enthusiast bezeichnet die Wachau „als kleinen Schatz“, in dem große, vom Terroir geprägte Weine entstehen. Vom Jahrgang 2018 zeigt sie sich beeindruckt.

Bei der dem Riesling 2018 gewidmeten Verkostung des ame-

**WINEENTHUSIAST** **96** **POINTS** Cellar Selection

Domäne Wachau 2018 Ried Achleiten Smaragd Riesling (Wachau)

A subtle but pure note of Mandarin orange rises from the glass. On the palate, a far more lemony flavor takes over, reminiscent as much of fresh, ripe Amalfi lemon peel as of candied lemon. It is pervasive and driven, filling mouth and mind with its citrus richness and allure. There is drive, concentration, ripeness and zest. The finish is long, dry and very appetizing. Drink 2025–2045.

— A.K. Published 3/1/2020

ikanischen Weinmagazins stand der Riesling Smaragd Ried Achleiten der Domäne Wachau gemeinsam mit einigen anderen Top-Rieslingen aus der Wachau (von *FX Pichler*, *Pichler-Krutzler*, *Hirtzberger* und *Alzinger*) mit der Maximalbewertung von 96 Punkten ganz oben am Podest – unmittelbar gefolgt vom Riesling Smaragd Ried Kellerberg, der mit 95 Punkten ausgezeichnet wurde. Bei der Verkostung der Grünen Veltliner 2018 tauschten die beiden Lagen die Plätze. Dort holte sich der Grüner Veltliner Smaragd Ried Kellerberg mit 95 Punkten den zweiten Platz, während der Grüner Veltliner von der Achleiten mit exzellenten 94 Punkten einen Platz dahinter erreichte.

Große Erfolge gehören entsprechend gefeiert ... ich mach mir gleich eine Flasche auf! Prost! (*bbj*)

### **\*) Die Sage um den lieben Augustin**

Augustin war nach heutigen Begriffen ein Entertainer seiner Zeit. Er unterhielt die Besucher eines Gasthauses in Wien mit Gesang und Couplets, als die Pest über die Stadt hereinbrach. Einmal fiel er auf dem Weg nach Hause in volltrunkenem Zustand nieder und blieb im Straßengraben liegen. Dort wurde er von Pestknechten entdeckt, für tot gehalten, auf den Leichenwagen geladen und in die Pestgrube geworfen. Der liebe Augustin schlief seinen Rausch aus und wurde am nächsten Morgen, wieder erwacht, aus der



Grube gezogen. Dass er nicht an der Pest erkrankte, sondern erst viel später und im hohen Alter starb, schrieb man dem übermäßigen Alkoholkonsum zu. W&G Wein und Gesund rät im Zuge der Coronakrise dringend von einem solchen Selbstversuch ab! (hb)

Mehr erfahren: [http://www.sagen.at/texte/sagen/oesterreich/wien/1\\_bezirk/derliebeaugustin.html](http://www.sagen.at/texte/sagen/oesterreich/wien/1_bezirk/derliebeaugustin.html)

### **\*) Der Riesling feiert im Rheingau Geburtstag**

Der Riesling hatte am 13. März 2020 Geburtstag und der Rheingau feierte unter dem Motto #WirSindRiesling. Schließlich ist der Riesling die Leitrebsorte des Rheingaus – rund 80 % der Rebfläche sind mit der bekannten Rebsorte bepflanzt.

Die erste urkundliche Erwähnung über den Kauf von Riesling Reben ist vom 13. März 1435 datiert. Die Reben wurden vom Grafen Johann IV von Katzenelnbogen für einen gräflichen Weinberg in Rüsselsheim gekauft. Diese Abrechnung gilt als älteste Erwähnung der Rebsorte Riesling im deutschsprachigen Raum.

Wohin diese Setzlinge gepflanzt wurden, ist nicht schriftlich festgehalten, es wird aber vermutet, dass die obengenannten Setzlinge für einen Weinberg in der heutigen Hochheimer Gemarkung gekauft wurden. Vor fast sechs Jahrhunderten lag die Burg von Rüsselsheim mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht wie heute auf dem Südufer des Mains, sondern war nördlich des Flusses gelegen. Dies lässt die Vermutung zu, dass eher die nördlich des Mains gelegenen Kalkböden für den Weinbau genutzt wurden als die sandigen Untergründe südlich des Mains. In den mittleren Rheingau kam die Rebsorte flächendeckend ab dem 18. Jahrhundert, als Schloss Johannisberg in den Weinbergen der alten Benediktiner-Abtei in einem Jahr gleich 294.000 Reben der edlen Sorte pflanzte.

Der Riesling bringt wie keine andere Rebsorte das Terroir zur Geltung, wie man im Rheingau an den vier Geschmackskorridoren erkennen kann. Durch Schieferböden im unteren Rheingau, Löss- und Phyllitböden im mittleren Rheingau und Tonmergel im oberen Rheingau wird der Riesling facettenreich geprägt und erhält seine eigene Stilistik.

„Der Riesling gehört zum Rheingau und der Rheingau zum Riesling. Wir freuen uns auf die nächsten 585 Jahre mit der Rebsorte“, gratuliert Peter Seyffardt, der Weinbaupräsident des Rheingauer Weinbauverbandes e.V. (bbj)

Quelle: Tageskarte online, 09. März 2020 16:15 Uhr,

<https://www.tageskarte.io/industrie/detail/der-riesling-feiert-geburtstag.html>

Anmerkung bbj: In Österreich zählt der Riesling allerdings bereits 718 Jahre – und ist somit 133 Jahre älter als in Deutschland. Denn, so schreibt Winzer Anton Bodenstein auf der Homepage des Weinguts Prager in Weißenkirchen in der Wachau:

Anno 1302 – anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung des Gebäudes „am chling im ritzling gelegen, dem kloster michaelbeuern, gehörig, mit der schiffmühle in pertinenz“ – wird im Namen Ritzling auch der Ursprung des Rieslings hier in der Wachau vermutet. „Riesling“ kommt von „reißen“, vom Durchrieseln der Blüte. So jedenfalls lautet die Erklärung der Ampelographen. (bbj)

Quelle: Weingut Prager online, Infos zum Betrieb, 11.03.2020,

[http://www.vinea-wachau.at/mywachau/betriebe/betriebs-details/myw\\_company/weingut-prager](http://www.vinea-wachau.at/mywachau/betriebe/betriebs-details/myw_company/weingut-prager)

### **\*) Dänisches Restaurant Formel B bekommt gestohlene Edelweine teils zurück**

Das dänische Restaurant Formel B bekommt gestohlene kostbare Weine zurück. Einige der edlen Tropfen seien wieder aufgetaucht, teilte die Polizei der dänischen Hauptstadt Kopenhagen am 6. März via Twitter mit. Dank der guten Zusammenarbeit mit der deutschen Polizei habe man ein Drittel der Weinflaschen beschlagnahmt, die im Februar aus dem Kopenhagener Spitzenlokal gestohlen worden waren.

Ein Weinhändler habe die Flaschen im Namen einer Privatperson zum Verkauf angeboten, die sie angeblich von einem unbekanntem Dritten erworben habe. Das Restaurant erhalte die Flaschen nun zurück. Nach Angaben der dänischen Nachrichtenagentur Ritzau wurden sie bei einem Weinhändler in der Nähe von Stuttgart gefunden.

Unbekannte hatten die Flaschen bei einem nächtlichen Einbruch vor knapp zwei Wochen aus dem Weinkeller des mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Lokals Formel B gestohlen. Nach Angaben der Inhaber handelte es sich um 50 bis 60 Flaschen mit einem Gesamtwert von weit über einer Million dänischen Kronen (rund 135.000 Euro).

Fotos zeigten ein riesiges Loch in der Wand des Weinkellers des mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurants. Dänischen Medienberichten zufolge hatten sich die Diebe über ein neben dem Restaurant liegendes Weingeschäft Zugang zu dem noblen Vorrat verschafft. Facebook-Nutzer fühlten sich sofort an Methoden der Olsenbande aus der gleichnamigen dänischen Filmserie erinnert. (bbj)

Quelle: Tageskarte online, 08. März 2020 10:19 Uhr, <https://www.tageskarte.io/gastronomie/detail/daenisches-restaurant-formel-b-bekommt-gestohlene-edelweine-teils-zurueck.html>

### \*) Die Wein-TV-Tipps bis Ostern

Wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit; kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

#### • Mittwoch, 18. März, 17:00 | 3sat

##### Die Mosel

Steile Hänge und grandiose Aussichten: Die Mosel ist einer der atemberaubendsten Flüsse Deutschlands. Aber die Arbeit an ihren Ufern ist noch nie einfach gewesen. Dennoch entscheiden sich gerade junge Menschen wieder für ein Leben an der Mosel – in Frankreich, Luxemburg und Deutschland. Zu ihnen gehören auch Rebecca Materne und Janina Schmitt, die einer neuen Generation von Winzern angehören. Rebecca Materne *kommt* aus dem Ruhrgebiet, Janina *Schmitt* aus Hessen. 2012 haben die Freundinnen ein Weingut in Winningen bei Koblenz gepachtet. Seither bauen sie an den Steilhängen mit einer Neigung von mehr als 50 Grad Riesling an – ohne Einsatz von Maschinen, ohne Pestizide. Im französischen Contz-les-Bains, im Dreiländereck von Frankreich, Luxemburg und Deutschland, bereiten junge Männer zum Johannistag ein grandioses Spektakel vor: Ein riesiges Holzrad soll brennend von einem Berg bis hinunter in den Fluss rollen. Klappt das, dann verheißt es eine gute Ernte. In Traben-Trarbach schleppen die „Stadtschröter“ einen Baumstamm durch den Ort, um ihn als Zunftbaum am Moselufer aufzustellen.

#### • Freitag, 20. März, 06:05 | 3sat

##### Ätna – Höllenschlund im Mittelmeer

Der Ätna gehört zu den aktivsten Vulkanen der Erde. Mit einer gewaltigen Höhe von über 3.300 m dominiert er Sizilien. Es ist das Porträt eines der faszinierendsten Naturwunder Europas. Fast jedes Jahr bricht er, respektive sie, einmal aus. Die Gefahren für die Anwohner halten sich zwar in Grenzen, seit der obere Teil des Ätna zum Nationalpark erklärt wurde, der nicht bebaut werden darf. Reißen jedoch Flanken in tieferen Regionen auf, gibt es fast nichts, was den Lavafluss stoppen kann. Winzerin Chiara *Vigo* erinnert sich daran, wie sie als Kind miterleben musste, dass ein Ausbruch im Norden bei Randazzo fast alle Weinberge der Familie vernichtete: eine Katastrophe, denn versichern kann man sich am Ätna bis heute nicht dagegen. Dass der Lavastrom einen Rest der Habe übrigließ und „wie durch ein Wunder“ urplötzlich die Richtung änderte, wie Chiara im Film erzählt, wird sie nie vergessen. Gemeinsam mit ihrem Mann Gianluca baut sie heute hier den „Nerello Mascalese“ an, die typische rote Rebsorte der wenigen, etwa 130 Winzer am Ätna. Dass der Vulkan nicht nur nimmt, sondern auch gibt, weiß sie zu schätzen. Der fruchtbare und mineralreiche Vulkanboden ermöglicht den Anbau von Wein, Oliven, Pistazien und vielem, was die sizilianische Küche ausmacht.

#### • Freitag, 20. März, 19:40 | arte

##### Obst ohne Gift: Wenn Natur die Chemie ersetzt

Äpfel und Wein zählen zu den Lebensmitteln, bei denen am meisten Pestizide eingesetzt werden. Dabei geht es auch anders. Klaus *Rummel* aus Nußdorf in der Pfalz sieht die Zukunft des Weinanbaus in neuen Sorten. Auf eigenes Risiko züchtet er seit 30 Jahren pilzwiderstandsfähige Reben. Jetzt könnte ihm der Durchbruch gelungen sein. Mit einer Sorte, die viele Trauben hervorbringt, hat er einen fruchtigen Weißwein gekeltert. Trotzdem züchtet er weiter.

- Freitag, 20. März, 21:00 | hr fernsehen  
Bordeaux und Frankreichs Südwesten: Wo Genießer zu Hause sind  
In Frankreich munkelt man schon länger, Bordeaux sei eine ernst zu nehmende Konkurrenz für Paris. Bordeaux hat die Philosophen Michel *de Montaigne* und *Montesquieu* hervorgebracht, ihre Architektur ist ein Paradebeispiel der Klassik, und Bordeaux ist die Welthauptstadt des Weins. Ein Besuch des Wein-Museum „Cité du Vin“ ist ein Muss. Christine *Seemann* kehrt der Küste den Rücken und fährt ostwärts ins Herz des Bordelais nach Saint Émilion. Das sanft hügelige Weinanbaugebiet war das erste, das die UNESCO auf die Welterbe-Liste setzte. Denn Saint Émilion ist ein Gesamtkunstwerk, wie es sich male- risch in die Landschaft schmiegt, voller verwunschener Winkel und architektonischer Schätze. Und der Wein ist das Lebenselixier, um das sich alles dreht. Im September erteilt die Jurade, die Weinbruder- schaft, die Genehmigung zur Traubenlese – ein Grund zum Feiern. Ein emotionales Spektakel, das nicht nur Weinliebhaber verzaubert.
- Samstag, 21. März, 11:30 | 3sat  
Exotische Gärten am Kap – Mit dem Biogärtner in Südafrika  
Gartenspezialist Karl *Ploberger* nimmt die Zuschauer mit auf eine einzigartige Reise in die Kap-Provinz in Südafrika. Das Land ist vor allem wegen seiner einzigartigen Pflanzenwelt bekannt. *Ploberger* besucht den berühmten Botanischen Garten Kirstenbosch, zwei Weingüter, ein Sozialprojekt, eine Gemüse- und Obstplantage sowie das historische Garten-Denkmal Old Nectar. Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die südafrikanische Flora. An Wein kommt man in Südafrika nicht vorbei. Einige der Weingüter haben auch herrliche, üppig blühende Gärten. *Ploberger* stattet den Weingütern Vergelegen und Rusten- berg einen Besuch ab.
- Sonntag, 22. März, 15:30 | hr fernsehen  
Bordeaux und Frankreichs Südwesten: Wo Genießer zu Hause sind  
In Frankreich munkelt man schon länger, Bordeaux sei eine ernst zu nehmende Konkurrenz für Paris. Bordeaux hat die Philosophen Michel *de Montaigne* und *Montesquieu* hervorgebracht, ihre Architektur ist ein Paradebeispiel der Klassik, und Bordeaux ist die Welthauptstadt des Weins. Ein Besuch des Wein- Museum „Cité du Vin“ ist ein Muss. Christine *Seemann* kehrt der Küste den Rücken und fährt ostwärts ins Herz des Bordelais nach Saint Émilion. Das sanft hügelige Weinanbaugebiet war das erste, das die UNESCO auf die Welterbe-Liste setzte. Denn Saint Émilion ist ein Gesamtkunstwerk, wie es sich ma- lerisch in die Landschaft schmiegt, voller verwunschener Winkel und architektonischer Schätze. Und der Wein ist das Lebenselixier, um das sich alles dreht. Im September erteilt die Jurade, die Weinbruder- schaft, die Genehmigung zur Traubenlese – ein Grund zum Feiern. Ein emotionales Spektakel, das nicht nur Weinliebhaber verzaubert.
- Sonntag, 22. März, 16:00 | SWR Fernsehen  
7 Tage... unter Winzern  
Für das Winzerpaar Kilian und Angelina ist nach schweren Schicksalsschlägen der Rückhalt unter Freun- den und Familie unverzichtbar, damit sie Jahr um Jahr Trauben lesen und Wein abfüllen können. Mit einer eng verbundenen Gruppe aus Freunden, Verwandten und osteuropäischen Erntehelfern steigen sie jeden Herbst in die steilsten Weinhänge Europas – am Calmont an der Mosel. Im Jahrhundert-Sommer 2018 hängen die Rebstöcke voll. So voll, dass die Tanks bei der Lese schnell volllaufen. Bald ist kaum mehr Platz für den ganzen Wein im Keller. Die üppige Ernte bringt alle Helfer an ihre Grenzen. Das musste auch Reporter Lucas Stratmann am eigenen Leib erfahren. Als er mit 50 kg Trauben auf dem Rücken den Steilhang runter steigt, kommt er ziemlich aus dem Gleichgewicht. Ohne Vorkenntnisse hat er sich eine Woche unter das Erntehelferteam gemischt und sich als Praktikant auf dem Weingut verdingt. Schon am frühen Morgen muss Lucas im Dunkeln Eimer und Hotten packen – dann geht es für alle, oft im dichten Nebel der Mosel, hoch in die steilen Terrassen, wo Riesling und Co. reifen. Seine Erntehelfer- kollegen kommen meist aus Rumänien und sprechen kaum ein Wort ein Deutsch. Gelingt es Lucas *Strat- mann*, Teil des eingespielten Teams zu werden?
- Sonntag, 22. März, 18:45 | Bayerisches Fernsehen  
Freizeit: Schmidt Max und die Reise zum Vino  
Viele Weinfreunde denken, dass der Herbst die beste Jahreszeit für eine Weinreise sei. Weit gefehlt! Der aktuelle Jahrgang ist oft ausgetrunken, der neue Wein noch nicht da. Außerdem lärmen jede Menge Trak- toren durch den Weinberg, schließlich findet im Herbst die Lese statt. Der *Schmidt* Max macht's da



schlauer: Inspiriert durch Stephan *Lehmann*, der in „Bayern 1 am Nachmittag“ seine Hörerschaft zusammen mit BR-Weinexperte Herbert *Stiglmaier* mit Wein-Tipps versorgt, hockt er sich in seinen alten Opel Kadett und macht sich auf den Weg in die Toskana. Pecorino-Käse, Olivenöl, Wildschwein-Salami und der Frühling erwarten ihn in der Gegend südlich von Florenz. Und dazu außergewöhnliche Rotweine von deutschsprachigen Winzern. Da sind Aljoscha und Arianna *Gelpke* aus der Schweiz mit ihren Bio-zertifizierten Chiantis, Bettina und Moritz *Rogosky* aus Deutschland, die nur einen einzigen, sehr raren Tropfen mit einer unglaublichen Geschichte machen. Felix und Sabine *Eichbauer* aus München versuchen ihr Glück mit „Brunello di Montalcino“. Außerdem erkundet der *Schmidt* Max, wo man im Weingut preiswert übernachten, und wie man in einer ehemaligen Autowerkstatt gut essen kann.

- Montag, 23. März, 08:00 | ZDFinfo  
Im Schatten der Vulkane: Lanzarote – Wie Asche zu Geld wird  
Die Landschaft der Kanaren-Insel Lanzarote ist gezeichnet von vulkanischen Zylindern, die vom Kampf zwischen Feuer und Wasser zeugen. Wind und Asche haben das Land extrem fruchtbar gemacht. Es ist aber nicht leicht zu bewirtschaften. Die ausgezeichneten Weine sind ein Beweis dafür, wie widerstandsfähig Mensch und Natur sind. Über die Jahrhunderte schufen die Eruptionen ein geheimnisvolles Höhlenlabyrinth aus Lava- und Wasserquellen.
- Montag, 23. März, 12:15 | arte  
Obst ohne Gift: Wenn Natur die Chemie ersetzt  
Äpfel und Wein zählen zu den Lebensmitteln, bei denen am meisten Pestizide eingesetzt werden. Dabei geht es auch anders. Klaus *Rummel* aus Nußdorf in der Pfalz sieht die Zukunft des Weinbaus in neuen Sorten. Auf eigenes Risiko züchtet er seit dreißig Jahren pilzwiderstandsfähige Reben. Jetzt könnte ihm der Durchbruch gelungen sein. Mit einer Sorte, die viele Trauben hervorbringt, hat er einen fruchtigen Weißwein gekeltert. Trotzdem züchtet er weiter.
- Dienstag, 24. März, 08:05 | ANIXE  
Auf Reisen in Kaltern  
Kaltern am See in Südtirol. Hier treffen italienisches „dolce vita“ und Südtiroler Bodenständigkeit aufeinander und verleihen dem Landstrich, aber auch seinen Menschen, einen ganz besonderen Charme. In der Region dreht sich alles um den Wein, den Exportschlager Nr. 1. Entlang der Südtiroler Weinstraße warten zahlreiche Weingüter, wo Sie alles über die verschiedenen Rebsorten und Anbaugebiete erfahren können. Und wie überall werden Sie eingeladen, die Weine zu verkosten, inmitten von heimeliger Alpenromantik oder auch auf dem Kalterer Weinfest, das jedes Jahr Anfang September stattfindet.
- Dienstag, 24. März, 17:45 | 3sat  
Weinviertel - Weites Land  
Es ist die Weite, die den Besucher des Weinviertels in seinen Bann schlägt. „Das Viertel unter dem Manhartsberg“, so genannt seit 1254, vermittelt ein Gefühl der Endlosigkeit. Seinen Namen trägt das Weinviertel nicht von ungefähr – der Weinbau bestimmt das Landschaftsbild in all seinen Kulturformen und ist seit jeher prägend für die Bewohner dieser Region. Es ist ein sanftes, wärmebegünstigtes Hügelland, das von Menschen genutzt wird, aber noch viele ursprüngliche Eigenarten bewahrt hat, ein stilles Land mit viel Vergangenheit und verborgenen Schätzen.
- Mittwoch, 25. März, 12:45 | 3sat  
Freizeit: Weinreise Toskana  
„freizeit“ – die erste deutsche Freizeit-Sendung – erfindet die Freizeit zwar nicht neu, zeigt sie aber anders: bayerisch, hinterkünftig, informativ.
- Mittwoch, 25. März, 21:45 | 3sat  
Erlebnisreisen: Siebengebirge – Vom Drachenfels bis zum Mannberg  
Der Film stellt Weinkultur im Siebengebirge vor. Die Mitglieder der Familie *Belz* etwa bauen als Öko-Winzer seit den 1990er-Jahren an der Steillage am Mannberg bei Unkel ihren Wein an. Weitere Stationen sind der Winzerort Bad Honnef-Rhöndorf, Wohnsitz des ehemaligen Bundeskanzlers Konrad *Adenauer* und malerischer Anziehungspunkt für Ausflügler, sowie der Drachenfels.

- Freitag, 27. März, 13:20 | 3sat  
San Francisco von oben  
Schon bevor die Sonne aufgeht, arbeiten im Norden, in einer der ältesten Industrieregionen der Bay Area, Arbeiter in den sanft gewellten Weinbergen von Napa Valley. Die Winzer dort zählen zu den größten und berühmtesten Produzenten von amerikanischem Wein.
- Freitag, 27. März, 16:15 | 3sat  
Amerikas Westküste: Nordkalifornien  
Der mexikanische Einwanderer und Winzer *Ulises Valdez* erzählt, wie für ihn der amerikanische Traum wahr wurde.
- Samstag, 28. März, 10:55 | 3sat  
Zu Tisch in Umbrien  
Michele Durello, Nicholas Perla und Matteo Falchetti sind angehende Abiturienten am traditionsreichen Landwirtschaftsgymnasium Augusto Ciuffelli in Todi, im Herzen Umbriens. Am ältesten Institut dieser Art in Italien wird neben den üblichen Schulfächern alles gelehrt, was man dort als Landwirt braucht: Käseproduktion, Weinherstellung, die Gewinnung von Olivenöl.
- Samstag, 21. März, 11:30 | 3sat  
Zu Tisch in Umbrien  
Michele *Durello*, Nicholas *Perla* und Matteo *Falchetti* sind angehende Abiturienten am traditionsreichen Landwirtschaftsgymnasium Augusto *Ciuffelli* in Todi, im Herzen Umbriens. Am ältesten Institut dieser Art in Italien wird neben den üblichen Schulfächern alles gelehrt, was man dort als Landwirt braucht: Käseproduktion, Weinherstellung, die Gewinnung von Olivenöl.
- Samstag, 28. März, 11:20 | 3sat  
Das Schwarze Meer: Georgien  
Das Schwarze Meer am Rande Europas ist umgeben von faszinierenden Küsten. Im Norden europäisch und im Süden asiatisch sind dort sechs sehr unterschiedliche Länder als Nachbarn verbunden und bilden eine Region voller Spannungen und Kontraste. Grüne Oasen am Schwarzen Meer, Gebirgsketten an der Küste und eine schillernde Metropole: Georgien ist unverwechselbar. Das Land hat nur 3,7 Mio. Einwohner, aber einzigartige Traditionen und Bräuche, die es so nirgends auf der Welt noch einmal gibt. Die Dokumentation zeigt trinkfreudige Familienfeiern, tapfere Seilbahnführer und tanzende Drillinge. Im Schawtschet-Gebirge wachsen die ältesten Weinsorten der Welt.
- Sonntag, 29. März, 20:15 | hr fernsehen  
Herrliches Hessen – Unterwegs im Grüngürtel Frankfurts  
Es gibt im Grüngürtel immer allerhand zu entdecken, wie etwa einen Weinberg, Streuobstwiesen und noch vieles andere mehr. Achim *Rupp*, Winzer vom Frankfurter Lohrberg, ist zuständig für die nördlichste Weinbauregion des Rheingaus: den Frankfurter Weinberg am Lohrberg. Ein edler Riesling kommt hier in die Flasche.
- Dienstag, 31. März, 17:20 | arte  
Abenteuer Seidenstraße: Gobi – Verbotene Oasen  
Zu Gast bei einer uigurischen Familie lernt der Reporter *Alfred de Montesquiou* viel über die Anbaumethoden der Weinreben und die lokale Küche der Uiguren.
- Mittwoch, 1. April, 04:45 | arte  
Obst ohne Gift: Wenn Natur die Chemie ersetzt  
Äpfel und Wein zählen zu den Lebensmitteln, bei denen am meisten Pestizide eingesetzt werden. Dabei geht es auch anders. Klaus *Rummel* aus Nußdorf in der Pfalz sieht die Zukunft des Weinanbaus in neuen Sorten. Auf eigenes Risiko züchtet er seit dreißig Jahren pilzwiderstandsfähige Reben. Jetzt könnte ihm der Durchbruch gelungen sein. Mit einer Sorte, die viele Trauben hervorbringt, hat er einen fruchtigen Weißwein gekeltert. Trotzdem züchtet er weiter.

- Mittwoch, 1. April, 11:00 | 3sat  
Im Schatten der Vulkane: Ätna – Leben mit der Lava  
Der Ätna ist Europas größter nicht unter Wasser liegender Vulkan. 3000 m ragt er aus dem Meer und bildet das berühmteste Wahrzeichen der sizilianischen Ostküste. Die Hänge des Ätna gehören dank stetiger Ascheregen zu den fruchtbarsten in ganz Italien. Daher nehmen die Bewohner von Catania auch die Gefahr in Kauf und züchten dort die besten Orangen und vorzüglichen Wein. „Ein Vulkan, der raucht, explodiert nicht“, sagen sie.
- Mittwoch, 1. April, 11:10 | Bayerisches Fernsehen  
Der Geist Europas – Der Duft von Wermut und Anis  
Die Destillation von Absinth hat eine lange Tradition. Der Absinth-Kenner Antoine *Généreau* besucht verschiedene Kräuterbauern und Destillierereien und lässt sich Methoden der Herstellung zeigen. 1915 wurde er verboten. An seine Stelle trat der Pastis, der heute aus Südfrankreich nicht mehr wegzudenken ist.
- Mittwoch, 1. April, 20:15 | ARD-alpha  
Zu Gast in Kalifornien  
Die Fahrt mit der Cable Car gehört für jeden aufs Programm, der zum ersten Mal in der Stadt an der Golden Gate Bridge zu Gast ist. Abstecher führen nach Sonoma und Napa Valley zu den berühmtesten Weinbaugebieten Kaliforniens sowie ins romantische Mendocino.
- Donnerstag, 2. April, 11:00 | 3sat  
Im Schatten der Vulkane: Lanzarote – Wie Asche zu Geld wird  
Die Landschaft der Kanaren-Insel Lanzarote ist gezeichnet von vulkanischen Zylindern, die vom Kampf zwischen Feuer und Wasser zeugen. Wind und Asche haben das Land extrem fruchtbar gemacht. Es ist aber nicht leicht zu bewirtschaften. Die ausgezeichneten Weine sind ein Beweis dafür, wie widerstandsfähig Mensch und Natur sind.
- Donnerstag, 2. April, 14:05 | 3sat  
Sehnsuchtsland Italien: Umbrien und die Toskana  
Umbrien grenzt als einzige Provinz Italiens weder an ein anderes Land noch an eine Meeresküste, aber der große Lago Trasimeno bietet an heißen Tagen genügend Möglichkeiten, sich abzukühlen. Von dort aus ist es nicht weit nach Siena und Florenz – schließlich ist auch die Toskana ein Landstrich zum Träumen: Sie beherbergt weltberühmte Zeugnisse italienischer Kulturgeschichte, kombiniert mit kulinarischen Erlebnissen, mal fein, mal deftig, und dazu sanft geschwungene Hügel, Weinreben dicht an dicht, kleine Dörfer im Chianti, dazwischen die Parade dunkelgrüner Zypressen.
- Donnerstag, 2. April, 16:15 | 3sat  
Die Kanarischen Inseln: Teneriffa, El Hierro und La Palma  
La Palma trägt den Beinamen „La Isla Bonita“, die schöne Insel. Dieser Schönheit kann sich auch Victoria *Torres* nicht entziehen. Nach langen Auslandsaufenthalten hat sie sich ihrer Wurzeln besonnen und erfüllt sich hier einen Traum. Sie bewirtschaftet alte Weinberge wieder und erntet Malvasier-Trauben. Der schwere, honigsüße Weißwein war lange Zeit das wichtigste Exportprodukt der Insel. Die vulkanischen Böden sorgen für das Aroma der Trauben, daher entwickeln die Weine eine einzigartige Charakteristik.
- Donnerstag, 2. April, 17:40 | ORF III  
Expeditionen – Zu Gast in den adligen Landvillen der Toskana: Adel verpflichtet  
Die Familie *Frescobaldi* baut seit fast 800 Jahren Wein an. Das war und ist ihre Berufung und sie ist es bis heute geblieben. Die *Frescobaldis* sind die älteste Weindynastie der Toskana. Leonardo de *Frescobaldi* repräsentiert die 32. Generation der Familie und er empfängt Lorenzo de *Medici* mit Freude in seiner Villa Castiglioni.
- Donnerstag, 2. April, 20:15 | NDR Fernsehen  
mareTV: La Palma – die grünste der Kanaren  
Winzer aus dem Süden der Insel gehören zu den Pionieren der Bodega submarina de Canarias, der Weinlagerung unter Wasser. 2007 begannen sie damit, Flaschen mit Rot- und Weißwein in verschiedenen Tie-

fen des Atlantiks reifen zu lassen. Nicht als Werbegag, im Meer gelagert schmeckt der Wein tatsächlich aromatischer und frischer. Geborgen werden die Flaschen von Tauchern, die den „Weinkeller“ per GPS orten.

- Freitag, 3. April, 10:15 | ZDFinfo  
Fake Food – Die Tricks der Lebensmittelfälscher  
Gefälschter Honig, gepanshtes Olivenöl oder falsch gekennzeichnete Wein – überall in Europa, auch in Deutschland, werden gefälschte Lebensmittel gehandelt und verkauft. Viele Lebensmittel werden international gehandelt, importiert - und miteinander vermischt: Auch Wein oder Olivenöl in einer Flasche kann von verschiedenen Produzenten aus unterschiedlichen Ländern sein. Je mehr gemischt wird, desto eher besteht die Gefahr der Fälschung. Und je länger und undurchsichtiger die Lieferketten sind, desto einfacher ist es für Fälscher, ihre Spuren zu verwischen.
- Freitag, 3. April, 13:20 | 3sat  
Traumgärten auf Mallorca: Auf Entdeckungsreise mit Biogärtner Karl *Ploberger*  
Mallorca wird gern als „Perle des Mittelmeeres“ bezeichnet. Das Wechselspiel von wilder Natur, versteckten Oasen und pulsierendem Leben lockt heute immer mehr Touristen aus ganz Europa an. Auch Biogärtner Karl *Ploberger* kann sich der Magie dieser Insel nicht entziehen. Er wandelt zwischen duftenden Pinien, Orangenhainen sowie schönen Weinreben im Hinterland und entdeckt imposante Traumgärten, die den Touristen größtenteils verborgen bleiben.
- Freitag, 3. April, 13:45 | 3sat  
Collio – Italiens Hügel der Genüsse  
Collio, ein fruchtbares Weinbaugebiet im äußersten Nordosten von Friaul-Julisch Venetien, besticht durch seine hügelige Landschaft, reizende Dörfer und kulinarische Besonderheiten. Ein spezielles Mikroklima prägt die Region, die kulturell von Österreich, Italien und Slowenien beeinflusst ist. Der Wein dort ist erstklassig, würzig der Essig und Prosciutto. Die gegenseitigen kulturellen Einflüsse merkt man auch der Küche an. Bis heute ist der Collio ein Synonym für großartige Weißweine. Die Familie *Felluga* und einige andere Winzer waren die Ersten, die im Collio mit Qualitätsweinbau begonnen hatten. Heute finden sich in diesem Gebiet viele der wohl besten und anerkanntesten Weißweinproduzenten der Welt.
- Samstag, 4. April, 12:15 | 3sat  
Österreich – Osterbräuche in Österreich  
Das „Greangehen“ – ins Grüne gehen – gehört in einigen Orten im Weinviertel seit 2019 sogar zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe. Am Ostermontag laden die Weinbauern zu „weißem Brot, rotem Wein und Geselchtem“ in die Kellergasse ein.
- Samstag, 4. April, 19:15 | ARD-alpha  
Schätze der Welt – Erbe der Menschheit: Saint-Emilion (Frankreich) – Vor allem Wein  
Saint-Emilion zählt zu den romantischsten Weinorten der Welt. Die kleine Stadt liegt auf einem Plateau aus Kalkstein, eingerahmt von Weinbergen, auf denen die Trauben der berühmten „grands crus“ wachsen. Die „Jurade“, einst weltliche Regierung, ist nach über 800 Jahren noch immer aktiv; heute gilt ihr ganzes Interesse ausschließlich dem Wein. Im September jeden Jahres wird in einem farbenprächtigen Schauspiel durch die „Jurats“ die Weinlese verkündet. Auf 5.400 ha Anbaugebiet der Appellationen „Saint-Emilion“ und dem Zusatz „grand cru“, werden die Traubensorten Merlot, Cabernet-Franc und Cabernet Sauvignon angebaut.
- Sonntag, 5. April, 18:25 | arte (online verfügbar von 04.04. bis 04.07.)  
Köstliche Toskana (1/4): Die Küste  
Es geht in Richtung Süden zur Insel Giglio. Hier lesen die Brüder Simone und Giovanni *Rossi Ansonica* Trauben an steilen Berghängen. Wegen des starken Gefälles kommen keine Maschinen zum Einsatz. *Viticultura eroica*, heldenhafter Weinanbau, nennt der Volksmund ihre Arbeit, die viel Mühe für wenig Ertrag fordert. Nach der Lese genießen sie im Weinberg die Panoramaaussicht bei einem kalten Schluck Weißwein und Feigenbrot.



- Sonntag, 5. April, 19:40 | 3sat  
Schätze der Welt – Erbe der Menschheit: Bordeaux, Frankreich  
Die Geschichte der Stadt ist eng mit der Erfolgsgeschichte des Weins verbunden. Einflussreiche Weinhändler haben dem Hafen an der Garonne zu einem Wohlstand verholfen, der bis heute den Namen „Bordeaux“ zu einem Qualitätssiegel macht.
- Montag, 6. April, 11:50 | 3sat  
Zu Tisch ... im Burgund  
Im Département Côte-d'Or zwischen Dijon und Beaune dreht sich fast alles um Wein. Auch bei Familie *Rousseau* spielen roter und weißer Burgunder eine wichtige Rolle. Sei es bei der Zubereitung des typischen Boeuf Bourguignon oder der weniger bekannten Œufs en Meurette, pochierter Eier in Rotwein. Jean-Marie *Rousseau* und seine beiden Söhne haben viel mit Wein zu tun: Sie stellen Eichenfässer her. Die *Rousseaus* zählen eher zu den kleineren Fassmacherbetrieben.
- Montag, 6. April, 12:45 | 3sat  
Ischia, da will ich hin!  
„Isola verde“ – „grüne Insel“ – nennen die Italiener die fruchtbare Vulkaninsel Ischia. Sie war in der Antike die erste Kolonie, von der aus die Griechen das italienische Festland eroberten. Kurz darauf gründeten sie Rom – über Ischia, so sagt man, kam Kultur nach Italien: Kunst, Wissen, Philosophie und der Wein. Die Reportage zeigt das Leben auf Ischia und geht den Klischees nach, die mit dem Eiland im Golf von Neapel verbunden sind.
- Dienstag, 7. April, 17:20 | arte (online verfügbar von 31.03. bis 07.04.)  
Auf dem Jakobsweg: Von Wein und Knochen  
Die Pilgergruppe startet diese Etappe in der zweiten Woche auf dem Camino Francés in Estella und nähert sich schon bald der Weinregion La Rioja. Unterwegs kommen die fünf Pilger an dem Weinbrunnen Bodegas Irache vorbei. Hier dürfen sie kostenlos Wasser und Wein zapfen. Sie werden auch durch den Keller des Weinguts, der sogenannten Kathedrale, geführt.
- Dienstag, 7. April, 21:45 | hr fernsehen  
Weinbau im Klimawandel: Eine Reportage von Christian Gropper  
Auch wenn sich viele Winzer über tolle Jahrgänge freuen können, stellt der Klimawandel mit seinen Wetterextremen wie Hitze, Trockenheit, Starkregen und erhöhter Spätfrostgefahr den Weinbau vor neue Herausforderungen. Pflanzenstress und die Zunahme des Kohlendioxid-Gehalts in der Atmosphäre fordern auch von Weinbauern neue Wege: andere Rebsorten, andere Bewirtschaftung, andere Zeitabläufe. „Die heißen Sommer sind gekommen, um zu bleiben“, sagt Claudia *Kammann*, Klima-Professorin der renommierten Hochschule für Weinbau in Geisenheim. Zusammen mit Winzern erproben die Forscher der Hochschule Konsequenzen für den Weinbau. Was sind die Rebsorten der Zukunft? Was müssen die Winzer tun, um langfristig vom Klimawandel profitieren zu können? Die Lesezeit rückt immer weiter nach vorne, die Weinbaugrenzen verschieben sich. So hofft Anne *Engrav* in Norwegen auf die erste erfolgreiche Lese, Friedrich *Schatz* in Andalusien bangt um sein Weingut, und Klaus Peter *Keller* aus Flörsheim-Dalsheim beginnt immer früher mit der Lese. Wo führt das hin?
- Mittwoch, 8. April, 14:15 | 3sat  
unterwegs – Argentinien, der Norden: Berge, Wein und Wasserfälle  
Im Norden Argentiniens führt eine abenteuerliche Bustour ins Bergdorf Tilcara. Andrea *Jansen* geht auf Tuchfühlung mit Lamas und erlebt ein Trekking der etwas anderen Art. Danach macht sich die Moderatorin auf den langen Weg nach Colomé, einem Weingut weit ab von jeglichen geteerten Straßen oder großen Städten. Die Fahrt wird zum Roadtrip in spektakulärer Landschaft, und das Weingut entpuppt sich als Weinoase inmitten hoher Berge.
- Donnerstag, 9. April, 11:45 | 3sat  
Der Geschmack Europas: Das spanische Galicien  
Lojze *Wieser* erkundet die rustikale Küche Galiciens und kostet die guten Weine, die seit 1100 die Gaumen vieler Pilger auf dem Jakobsweg verköstigt haben. 80 Arten Meeresfrüchte, eine Vielfalt an Gemüse und Früchten, Kleinvieh, Schweine, Rinder, Käse, Wein und eigener Branntwein – das sind die Zutaten für die Speisen der Menschen, die zwischen Bergen und Meer ihre Geschichte erzählen.

- Freitag, 10. April, 11:15 | hr fernsehen  
Erlebnis Hessen: Unter Klosterschwestern  
„Ein Kloster ist ein großer Talentschuppen. Man entdeckt Dinge an sich, von denen man vorher keine Ahnung hatte.“ Das sagt Schwester Thekla, die erst im Kloster St. Hildegard in Rüdesheim den Beruf der Winzerin erlernte – weil es gebraucht wurde. Zum Kloster gehören ausgedehnte Weinberge, in denen Trauben für den kloster eigenen Weiß- und Rotwein geerntet werden. Schwester Thekla wandert auch mit Besuchergruppen durch das Weingut. Der Weinbau ist ebenso wie der Klosterladen, die Goldschmiede oder die Keramikwerkstätten ein eigener Wirtschaftszweig, mit dem das Klosterleben finanziert wird.
- Freitag, 10. April, 11:20 | 3sat  
Wiener Tradition 2.0 - Altes neues Handwerk  
Eine Tradition innerhalb einer Tradition: Erkenntnis, Fortschritt, Manifestieren des Gelernten und Aufbruch zu Neuem. Alles das findet in einem beständigen Fluss in Wien statt. Andreas *Gugumuck* züchtet und verwertet Schnecken und kocht nach alten Rezepten. Dazu passt am besten ein wiederentdeckter „Gemischter Satz“ der WienWein-Gruppe. Die sechs Winzer waren außerdem form- und namensgebend für eine Glas-Serie der weltberühmten Wiener Manufaktur *Lobmeyr*.
- Freitag, 10. April, 12:50 | 3sat  
Grand Tour der Schweiz: Vom Jura bis ins Wallis  
In der zweiten Etappe durchquert der Film die Romandie. Sie beginnt südlich von Basel im rauen Jura, führt über den Genfersee entlang des Lavaux mit seinem mediterranen Flair. Das Weinanbaugebiet Lavaux ist bekannt für den Chasselas-Wein. Neue Rebsorten sollen sich dem Klimawandel und dem sich wandelnden Geschmack anpassen.
- Freitag, 10. April, 13:00 | arte (online verfügbar von 03.04. bis 09.06.)  
Stadt Land Kunst – Charente: Den Cognac im Blut  
Auf den Hügeln der Charente und Charente-Maritime wachsen Reben, soweit das Auge reicht. Seit Jahrhunderten wird auf diesen besonderen Böden eine Traube angebaut, die sich, einmal zu Wein verarbeitet und destilliert, in einen begehrten Weinbrand verwandelt: den Cognac. Das weltberühmte und hochpreisige Getränk verhalf der ganzen Region zu Wohlstand und verlieh der Landschaft ihr heutiges Gesicht.
- Freitag, 10. April, 13:00 | WDR Fernsehen  
Unsere Flüsse – Der Rhein  
Kay *Thiel* aus Niederdollendorf hat als Teilzeitwinzer einen uralten Weinberg im Siebengebirge rekultiviert. Viele Parzellen in den steilen Lagen des Siebengebirges wurden vor Jahrzehnten aufgegeben, weil sie zu arbeitsintensiv waren. Aber seit immer mehr qualitativ hochwertige Weine nachgefragt werden, lohnt sich der Anbau wieder. Jetzt gedeihen unterhalb des Petersbergs seltene Trauben, die Kay *Thiel* zusammen mit Freunden erntet.
- Freitag, 10. April, 16:30 | ARD-alpha  
*Gernstl* in Unterfranken  
In Oberfranken ist das Bier zuhause, in Unterfranken der Wein. Wer das noch nicht gewusst hat, merkt es spätestens, wenn er von Würzburg aus am Main entlang flussaufwärts fährt. Dann nämlich gerät man ins Fränkische Weinland. Mittendrin das schnuckelige Städtchen Volkach. Hier lebt Gustav *Weissenseel*, der jedes Jahr den Weinwagen für die neue Weinprinzessin baut. Üppig dekorierte Gefährte mit Lichterketten, Kunstblumen und sich drehenden Weinflaschen. Franz *Gernstl* darf den Platz der Prinzessin einnehmen.
- Freitag, 10. April, 17:15 | SWR Fernsehen  
Das Markgräflerland – Paradies im Licht des Südens  
Südlich von Freiburg, zwischen Rhein und Schwarzwaldhöhen, erstreckt sich sonnenverwöhnt und reich an Obstgärten, Weinbergen und heißen Quellen das Markgräflerland. Schon die Römer hatten sich hier luxuriös eingerichtet. Ihre Bäder sind heute moderne Wellness-Tempel. Das Markgräflerland steht für Qualität und hohen Lebensstandard. Viele nennen es die Toskana Deutschlands.





- Sonntag, 12. April, 03:05 | 3sat  
Wo sich Himmel und Erde begegnen – 900 Jahre Klosterneuburg  
Am 12. Juni 1114 wurde der Grundstein zur Stiftskirche Klosterneuburg in Österreich gelegt. Das Stift wurde durch Leopold III. auch mit Weingärten ausgestattet und kann somit auf eine über 900jährige Weintradition zurückblicken. Dies macht das Stift Klosterneuburg zum ältesten heute noch bestehenden Weingut Österreichs und zum einzigen Stiftsweingut, das alle Schritte der Weinproduktion noch selbst durchführt.
- Sonntag, 12. April, 06:25 | WDR Fernsehen  
Wunderschön! Familieninsel Föhr: Mit dem Fahrrad nach Nieblum und zum Weingut  
Einmal rund um die Insel – das sind 43 km. Mit dem E-Bike auch bei Wind kein Problem. Daniel *Aßmann* radelt am Wasser entlang, über grüne Deiche und über gut markierte Wege zwischen den Feldern. Sein Ziel: das „Vorzugs-Dorf“ Nieblum mit seinen prächtigen Friesenhäusern und dem „Friesendom“ aus dem 13. Jahrhundert. Maisfelder säumen die Strecke in den grünen Norden der Insel. Hier besucht Daniel *Aßmann* ein Weingut mit Meerblick.
- Montag, 13. April, 13:00 | 3sat  
Traumseen der Schweiz: Herbstgeschichten am Wasser  
An den Hängen hoch über dem Genfersee werden seit Generationen Reben kultiviert. Die Weinterrassen des Lavaux im Kanton Waadt mit Blick auf den See und die Alpen zählen zum UNESCO-Welterbe. Der Weinbauer Gilles *Wannaz* ist sich seiner Verantwortung bewusst und möchte den Genfersee als größten Süßwasserspeicher Westeuropas vor chemischer Verunreinigung bewahren. Statt mit Kunstdünger werden seine Reben mit Kuhmist untergraben. Auf Pestizide wird verzichtet. Das Weingut wird biodynamisch, sprich naturnah und nachhaltig, betrieben.
- Montag, 13. April, 13:15 | Bayerisches Fernsehen  
Der bayerische Bodensee  
Zum Landkreis Lindau gehört auch Nonnenhorn an der äußeren Grenze Bayerns zu Baden-Württemberg. Die Winzerfamilie *Hornstein* baut ihre Reben direkt am Ufer des Bodensees an. Das Weingebiet „bayerischer Bodensee“ ist kaum bekannt, dabei sind die kiesigen Böden fruchtbar und verleihen dem Wein eine besondere Note.
- Montag, 13. April, 17:30 | WDR Fernsehen  
Unter freiem Himmel – Winzer, Fischer, Pferdehändler  
Die Familie von Franz *Blöser* baut schon seit Ende des 17. Jahrhunderts Wein im Siebengebirge an. Er selbst ist über 80 und hilft immer noch bei der Lese mit. Das bedeutet viele Wochen harter Arbeit unter freiem Himmel und bei jedem Wetter. Wenn es schlecht läuft, haben die Stare den Großteil der Trauben weggefressen.
- Montag, 13. April, 18:45 | SR Fernsehen  
Champagner – eine deutsch-französische Geschichte  
Er ist das Getränk der Schönen und Reichen, der Mächtigen und Erfolgreichen – kein anderer Wein steht so symbolhaft für gehobene französische Lebensart wie der Champagner. Was kaum bekannt ist: Die Geschichte des Champagners ist lange Zeit eine deutsch-französische. Zahlreiche junge deutsche Pioniere wie Florenz-Ludwig *Heidsieck* aus Borgholzhausen oder Joseph Jacob *Bollinger* aus Ellwangen lassen sich im 18. und 19. Jahrhundert in der Champagne nieder, machen sich bald einen Namen und prägen Herstellungsmethode, Vertrieb und Image des Schaumweins entscheidend mit. Der Film begibt sich auf Spurensuche und erzählt die erstaunliche deutsch-französische Geschichte des Champagners.

#### \*) Termine – Termine – Termine

##### (1) VERKOSTUNGEN | PRÄSENTATIONEN | MESSEN

- Donnerstag, 19., bis Samstag, 21. März 2020: **20. Internationale Weinmesse Innsbruck VERSCHOBEN** auf: **Donnerstag, 29., bis Samstag, 31. Oktober 2020**

Weitere Infos: [https://www.cmw.at/de/messekalender/20\\_int\\_weinmesse\\_innsbruck\\_2020/](https://www.cmw.at/de/messekalender/20_int_weinmesse_innsbruck_2020/)

- Donnerstag, 19. März, bis Donnerstag, 2. April 2020: **wachau GOURMET festival 2020**  
**ABGESAGT!** Die von der Bundesregierung zum Zuge der Bekämpfung der Ausbreitung von Covid-19 (Coronavirus) verfügten Maßnahmen wie Veranstaltungsverbote, Lokalsperren und Ausgangsbeschränkungen machen eine Durchführung des wachau GOURMET festival 2020 unmöglich. Das Festival entfällt daher am geplanten Zeitraum 19. März bis 2. April 2020. Ob und wenn ja in welcher Form einzelne Events nach Ende der Epidemie nachgetragen werden oder final abgesagt bleiben, entscheiden die jeweiligen Gastronomiebetriebe. Detailinformationen über die geplant gewesenen Veranstaltungen finden Sie nach wie vor auf der Homepage unter [www.wachau-gourmet-festival.at](http://www.wachau-gourmet-festival.at).
 
- Montag, 23. März 2020, 15:00 – 20:00 Uhr: **Weinviertel DAC Präsentation 2020 – Götzis**
- Dienstag, 24. März 2019, 15:00 – 20:00 Uhr: **Weinviertel DAC Präsentation 2020 – Salzburg**
- Montag, 30. März 2020, 15 – 21 Uhr: **Weinviertel DAC Präsentation 2020 – Wien**  
**ALLE VERANSTALTUNGEN in Österreich ABGESAGT!**
- Donnerstag, 26. März 2020, 16:30 – 20 Uhr: **Weinviertel DAC Präsentation 2020 – München**  
 Der echte Grüne Veltliner aus dem Weinviertel zeigt sich mit dem neuen Jahrgang von seiner besten Seite – Weinviertel DAC und Weinviertel DAC Reserven mit feiner Würze und harmonischem Fruchtsäurespiel, unverkennbar geprägt von ehrlicher Winzerhand, aber immer gebietstypisch weinviertlerisch. Die Weinviertel dac Jahrgangspräsentationen 2020 sind die ideale Gelegenheit, den mit Spannung erwarteten neuen Jahrgang zu verkosten. Weinliebhaber haben an diesem Tag im MVG Museum in München die Möglichkeit, bekannte Winzer zu besuchen und auch Geheimtipps zu entdecken. Infos zu Anmeldung und Kartenvorverkauf finden Sie unter [www.weinvierteldac.at](http://www.weinvierteldac.at).
 
- Donnerstag, 2. April 2020, 16:30 – 20 Uhr: **Weinviertel DAC Präsentation 2020 – Berlin**  
 Der echte Grüne Veltliner aus dem Weinviertel zeigt sich mit dem neuen Jahrgang von seiner besten Seite – Weinviertel DAC und Weinviertel DAC Reserven mit feiner Würze und harmonischem Fruchtsäurespiel, unverkennbar geprägt von ehrlicher Winzerhand, aber immer gebietstypisch weinviertlerisch. Die Weinviertel DAC Jahrgangspräsentationen 2020 sind die ideale Gelegenheit, den mit Spannung erwarteten neuen Jahrgang zu verkosten. Weinliebhaber haben an diesem Tag in der Berliner Freiheit in Berlin die Möglichkeit, bekannte Winzer zu besuchen und auch Geheimtipps zu entdecken. Infos zu Anmeldung und Kartenvorverkauf finden Sie unter [www.weinvierteldac.at](http://www.weinvierteldac.at).
 
- Freitag, 27., und Samstag, 28. März 2020, 14 – 20 Uhr: **WEIN & GENUSS KREMS**  
**ABGESAGT!** Weitere Infos unter [www.weingenusskreams.at](http://www.weingenusskreams.at) bzw. auch unter [www.wachau-gourmet-festival.at](http://www.wachau-gourmet-festival.at).
- Freitag, 27., und Samstag, 28. März 2020: **7. Weinmesse „Wein im Schloss“ Mondsee**  
**VERSCHOBEN** auf (wahrscheinlich): **Freitag, 20., bis Samstag, 21. November 2020**  
 Weitere Infos: [https://www.cmw.at/de/messekalender/7\\_weinmesse\\_wein\\_im\\_schloss\\_2020/](https://www.cmw.at/de/messekalender/7_weinmesse_wein_im_schloss_2020/)
- Samstag, 28., und Sonntag, 29. März 2020, 14 – 20 Uhr: **Weinstieg 2020 in Gumpoldskirchen**  
**VERSCHOBEN!** Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation und der damit zusammenhängenden behördlichen Einschränkungen findet der Weinstieg Gumpoldskirchen nicht statt. „Wir planen aber einen Ersatztermin für den beliebten Event und werden unsere Gäste darüber umgehend informieren. Jetzt steht die Gesundheit und der Schutz unserer Besucher und Winzerfamilien im Vordergrund“, betont Robert Grill, Obmann des Weinbauvereins Gumpoldskirchen. „Bitte, bleibt zuhause und trinkt ein gutes Achterl Gumpoldskirchner Wein“, so der Aufruf der Gumpoldskirchner Winzerinnen und Winzer. Mehr Infos unter: [www.weinstieg.at](http://www.weinstieg.at).
 



- Dienstag, 31. März 2020, 13:30 – 22:30 Uhr: **Döllerers Weinfest in Lech am Arlberg ABGESAGT!** Weitere Infos unter [www.doellerer.at](http://www.doellerer.at).
- Samstag, 4. April 2020, ab 14 Uhr: **losgeloes(s)t 2020 im Kloster Und (Krems/D.) ABGESAGT!** Weitere Infos unter [www.losgeloesst.at](http://www.losgeloesst.at).
- Dienstag, 14. April 2020, 18 – 22 Uhr: **SCHLOSSQUADRAT-TROPHY 2020**  
 „FOLGE 6“: Johannes Fritz, Weingut *Fritz*, Zaussenberg, Wagram  
 Veranstaltungsort: Restaurant *Gergely's* im Schlossquadrat, Schlossgasse 21, 1050 Wien  
 Kostbeitrag: € 11,- p.P. (inkl. Fingerfood, Brot und Wasser)  
 Um Voranmeldung unter [info@schlossquadr.at](mailto:info@schlossquadr.at) oder + 43 1 544 07 67 wird gebeten!  
 Infos: [www.schlossquadrat-trophy.at](http://www.schlossquadrat-trophy.at), [www.facebook.com/schlossquadrat.wien](https://www.facebook.com/schlossquadrat.wien)
- Freitag, 17. April 2020, 16 – 21 Uhr: **WIFI-Weinfrühling 2020 (St. Pölten)**  
 Trinken Sie gerne hin und wieder ein Glas guten Wein? Sind Sie Jung- oder Diplom-Sommelier/Sommelière? Oder haben Sie vor, zu heiraten und suchen nach dem richtigen Hochzeitswein? Das sind nur einige Gründe, warum Sie beim WIFI-Weinfrühling 2020 im WIFI St. Pölten genau richtig sind! Hier können Sie Weine von mehr als 70 Winzerinnen und Winzern aus ganz Österreich verkosten, die Ihnen vor Ort auch gerne Fragen zu ihren Produkten beantworten.  
 An diesem Abend wird in mehreren Kategorien der WIFI Wine-Award vergeben. Die von zahlreichen österreichischen Winzerinnen und Winzern eingesandten Weine werden dazu vom NÖ Sommelierverein und von Prominenten aus dem Raum St. Pölten verkostet und bewertet. Nutzen Sie diese Möglichkeit, unterschiedlichste tolle Weine aus ganz Österreich zu verkosten!  
 Anmeldung und nähere Informationen unter [www.noe.wifi.at/weinfruehling](http://www.noe.wifi.at/weinfruehling) oder im WIFI-Kundenservice unter +43 (0)2742 890-2000. | Unkostenbeitrag € 15,- p.P. | Die aktuelle Winzerliste findet sich unter: <https://www.noe.wifi.at/kursinfo/79071/Winzerliste%202019.pdf>.
- Donnerstag, 23. April 2020, 16:30 – 20 Uhr: **Weinviertel DAC Präsentation 2020 – Hamburg**  
 Der echte Grüne Veltliner aus dem Weinviertel zeigt sich mit dem neuen Jahrgang von seiner besten Seite – Weinviertel DAC und Weinviertel DAC Reserven mit feiner Würze und harmonischem Fruchtsäurespiel, unverkennbar geprägt von ehrlicher Winzerhand, aber immer gebietstypisch weinviertlerisch.  
 Die Weinviertel DAC Jahrgangspräsentationen 2020 sind die ideale Gelegenheit, den mit Spannung erwarteten neuen Jahrgang zu verkosten. Weinliebhaber haben an diesem Tag im Kaispeicher b (Deck 10) in Hamburg die Möglichkeit, bekannte Winzer zu besuchen und auch Geheimtipps zu entdecken. Infos zu Anmeldung und Kartenvorverkauf unter [www.weinvierteldac.at](http://www.weinvierteldac.at). 
- Donnerstag, 23., bis Sonntag, 26. April 2020: **„Wein am Berg“ – DAS CENTRAL (Sölden/Tirol)**  
 Söldens 5-Sterne Hotel DAS CENTRAL lädt heuer zum 19. Mal zum legendären Genuss-Gipfel-Treffen „Wein am Berg“. Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Österreich trifft Benelux“. Gemeinsam mit den anwesenden Winzerstars lassen die internationalen Gäste die Wintersaison auf über 3.000 m genussvoll ausklingen. Internationale Gäste genießen die feinsten Tropfen von Top-Winzern sowie einzigartige Geschmackskompositionen von namhaften Spitzenköchen aus Österreich und den Benelux-Ländern. „Die persönliche Anwesenheit der bekannten Winzer unterstreicht den großen Stellenwert unserer Veranstaltung“, freut sich Gastgeberin Angelika *Falkner* auf das bevorstehende Event.  
 Traditionell versammelt sich die Creme de la Creme der Weinbauszene in Sölden. Aus der Vereinigung „Renommierter Weingüter Burgenland“ sind 7 Winzer persönlich vor Ort: Paul *Achs*, *Feiler-Artinger*, *Gesellmann*, Hans *Igler*, *Kollwentz*, *Rittsteuer* und *Leberl*. Darüber hinaus präsentieren weitere Top-Weingüter, wie das Weingut Franz *Hirtzberger* (Wachau), das Weingut *Bründlmayer* (Kamptal) sowie das Weingut *Velich* aus Apetlon (Neusiedlersee) Spitzenwein aus 

Österreich. Die Steiermark wird durch die Weingüter *Tement, Neumeister, Winkler-Hermaden, Gross, Sattlerhof* und Domäne *Müller* vertreten.

Als besonderes Highlight in diesem Jahr bringen folgende prominente Weinbauern aus Belgien und Luxemburg ihre preisgekrönten Tropfen in die Alpen: Weingut *Clos Mon Vieux Moulin*, Wijnkasteel *Genoels-Elderen*, Weingut *Château Bon Baron*, Weingut *Aldeneyck*, Wijn domein *Dappersveld-Woestijn* und Weingut *Entre-Deux-Monts*.

Mit dabei sind außerdem folgende Top-Chefs und Genussproduzenten: *Michael Kofler* (AT, 3 Gault&Millau-Hauben), *Martin Steinkellner* (AT, 3 Gault&Millau-Hauben), *Klaus Holzer* (AT, 2 Gault&Millau-Hauben), *Eveline Wild* (AT, Gault&Millau-, Pâtissier des Jahres), *Maarten Bouckaert* (BE, 1 Michelin-Stern, 3 Gault&Millau-Hauben), *René Tichelaar* (NL, 1 Michelin-Stern, 3 Gault&Millau-Hauben), *Lievien Lootens* (BE, 3 Gault&Millau-Hauben) und *Dominique Persoone* (BE, Chocolatier).

Arrangements zum 3-tägigen „Wein am Berg“-Programm mit Übernachtungen und Skipässen unter [www.central-soelden.com](http://www.central-soelden.com). Alle Infos und Berichte unter [www.weinamberg.at](http://www.weinamberg.at).

- Samstag, 25., und Sonntag, 26. April 2020: **Weinfrühling Kamptal | Kremstal | Traisental**  
245 Winzer, 3 Täler, 2 Tage purer Genuss. Ein Ausflug zum Weinfrühling im Kamptal, Kremstal und Traisental ist eine lukullische Reise durch drei der schönsten Täler Niederösterreichs. An zwei Tagen, jeweils von 10 - 18 Uhr, kosten, flanieren und das Rahmenprogramm genießen. Die große Weinfrühling-Karte enthält alle Adressen der teilnehmenden Weingüter, die offenen Heurigen an diesem Wochenende, viele Gastrobetrieben, das genaue Rahmenprogramm und die ganz genauen Informationen, wie man seinen Start in den blau-gelben Weinfrühling am besten plant. Daneben gibt's auch tolle Urlaube im Kamptal, Kremstal und Traisental zu gewinnen. Erhältlich ist diese Karte unter Tel. +43 (0)2713 300 60-60 oder [urlaub@donau.com](mailto:urlaub@donau.com). Eintritt: € 25,-- an den Veranstaltungstagen bei den teilnehmenden Winzern bzw. € 20,-- online: <https://www.oeticket.com/eventseries/weinfruehling-2645371/>. Infos/Details: [www.donau.com](http://www.donau.com).
- Samstag, 25. April 2020, 11 - 20 Uhr: **„Tag der offenen Flaschen“ | Weingut Pferschy-Seper**  
Am Samstag, den 25. April lädt Bio-Winzerin *Birgit Pferschy-Seper* und ihre Familie zum „Tag der offenen Flaschen“ auf ihr Weingut in Mödling (Thermenregion) ein. Von 11 - 20 Uhr erwartet die Besucher bei freiem Eintritt: Verkostung des Weinjahrgangs 2019, Kellerführung, kleine Imbisse, regionale Schmankerl und vieles mehr! ([www.pferschy-seper.at](http://www.pferschy-seper.at))
- Montag, 27. April 2020, 13:30 – 22:30 Uhr: **Döllerers Weinfest am Faaker See**  
Pünktlich von 13:30 bis 18 Uhr findet unter dem Motto „Entdecken. Schmecken. Begegnen.“ die Weindegustation mit 33 Winzern aus 8 Ländern im Hotel Karnerhof in Egg am Faaker See (<https://www.karnerhof.com/de/>) mit 154 Weinsorten in 462 Weinflaschen statt. Nach einer kurzen Pause geht's um 19 Uhr mit dem Aperitif für das fünfgängige Winzer-Galadiner weiter, von dem die Weinbegleitung und die Speisenfolge in Kürze bekannt gegeben werden. Alle Infos, Winzerpartner und Tickets unter: <https://www.doellerer.at/weinfest-faakersee>.  
Weindegustation mit mindestens 32 Winzerpersönlichkeiten: € 29,-- p.P. Bei Buchung des Winzer-Galadiners werden Sie eingeladen, die Weindegustation kostenlos zu besuchen! Winzer-Galadiner (inkl. 5-Gang-Menü, Aperitif, großer Weinbegleitung & Mineralwasser): € 179,-- p.P.

(2) SEMINARE | WORKSHOPS | TRAININGS○ **Weinkultur 1 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Schlicht und einfach die Grundlagen des Weingenusses! Weinliebhaber und Konsumenten, die einerseits durch mehr Wissen, andererseits durch den kultivierten Umgang mit Wein ihre Freude am Genuss edler Rebensäfte steigern und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 09:00 - 16:30 Uhr

DATUM: 21. März 2020 (**verschoben – Ersatztermin folgt!**) | 19. September 2020

KOSTEN: € 130,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

○ **Weinkultur 2 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Weinjahr und Winzer – Reben und Weine! Weinfreunde, die über das erforderliche Basis-Wissen verfügen und ihre Kenntnisse in Theorie und vor allem der Praxis weiter ausbauen und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 17. Oktober 2020, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 130,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme am Kurs „Weinkultur 1“ voraus!

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

○ **Weinkultur 3 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Vom Weinliebhaber zum Connaisseur. Österreichs Weingärten und ihre Spezialitäten – Schaumweine – Degustationserkenntnisse. Für Weinfreunde und -kenner mit Hang zum „Professionalismus“, die mehr Kompetenz und vinologisches Fachwissen erlangen wollen, aber auch für Wein-Gourmets und jedermann mit Neigung zur Gourmandise.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 21. November 2020, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 130,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme an den Kursen „Weinkultur 1“ und „Weinkultur 2“ voraus!

Inklusive „Weinkolleg-Diplom“ bei Nachweis des Besuches aller drei Veranstaltungen, Weinkultur I, II und III, und Teilnahme am Abschluss-Kolloquium.

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

Seminarprogramm mit weiteren Seminaren und Ermäßigungen für ÖKGV-Mitglieder auf Anfrage bei „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen. unter [www.wein-consulting.at](http://www.wein-consulting.at) oder 02732 / 87678.

**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2020:**

- a) Das *Basis-Package* für alle: Um 375 Euro Beitrag gibt's vier Meldungen im BBJ Wein-Newsletter 2020 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- b) Das *Top-Jahres-Package* für Top-Partner: Um 625 Euro Jahresbeitrag gibt's eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z.B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), fünf Meldungen im BBJ Wein-Newsletter 2020 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- c) Das *Premium Partner-Package*: Für 1.150 Euro gibt's jährlich max. zwei Verkostungen inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. ausführliche Berichte über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen), wahlweise eine Verkostung und einen Bericht, acht redaktionelle Meldungen im BBJ Wein-Newsletter 2020 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert *Braunöcks* „Wine after Work“-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Dr. Herbert *Braunöck* ([www.wein-gesund.at](http://www.wein-gesund.at)), Dr. Bernulf *Bruckner* jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) und dem Österreichischen Koch- und Genuss-Verband (ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

**Impressum BBJ-Wein-Newsletter**

Herausgeber: Bernulf *Bruckner* jun. (*bbj*), Herbert *Braunöck* (*hb*), Paul Christian *Jezek* (*pcj*)

Kolumnistin: Rosina *Bruckner* (*rb*)

Kooperationspartner werden? [Bernulf.Bruckner@LRTC.at](mailto:Bernulf.Bruckner@LRTC.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [p.jezek@medianet.at](mailto:p.jezek@medianet.at)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntäglich und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind oder um Interessen anderer User zu schützen.

\*\*\* 250 Wein-Newsletter in 10 Jahren!!!! \*\*\*

\*\*\* Mit der 5. Ausgabe 2020 am 5. März ist der 250. BBJ Wein-Newsletter erschienen! \*\*\*



## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

---



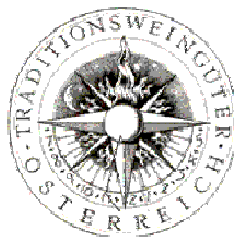
WINZER KREMS eG  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6  
[office@winzerkrems.at](mailto:office@winzerkrems.at)  
[www.winzerkrems.at](http://www.winzerkrems.at)



DOMÄNE WACHAU  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



WEINGUT WALTER GLATZER  
 Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn  
 Tel: +43(0)2162/8486  
[info@weingutglatzer.at](mailto:info@weingutglatzer.at)  
[www.weingutglatzer.at](http://www.weingutglatzer.at)



Verein Österreichischer Traditionsweingüter  
 Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein  
 Ansprechpartner: Obmann Michael *Moosbrugger*  
 Tel.+43(0)664/4873704  
[info@traditionsweingueter.at](mailto:info@traditionsweingueter.at)  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)



Österreichischer Koch- und Genussverband  
 Ansprechpartnerin: Michaela *Lefor*, MBA  
 Tel.: +43(0)660/2020976  
[lefor@oekgv.at](mailto:lefor@oekgv.at)  
[www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)